Geschichten vom Herrn Kaum (4)

geschrieben von Günter Landsberger | 12. September 2011 IM SAAL DER VENUS MIT DEM HÜNDCHEN

Eine grazile Italienerin, die wie eine Russin sprach, vielleicht eine Russin war, jedenfalls eine russische Gruppe durch die Uffizien führte, inszenierte vor den Bildern, zumal der Venus von Urbino, sehr gesten-, pausen- und wortreich und doch dosiert, ein höchst wirkungsvolles Frage- und Antwortspiel … mit sich selber. —

Mit geschmeidiger, mit insinuierend schmeichelnd schöner Stimme.

Höchst attraktiv und anziehend. —

Wer hörte da nicht — wiewohl dieser fremden Sprache kaum mächtig … und doch sie jäh zutiefst verstehend — mit einem Male die Sprache Puschkins in Vollendung? —

Sie hörend und sehend

wen denn?
die Sprache?
die Stimme?
die Frau?

Sie hörend und sehend

ward Herr Kaum

- verliebt -

für einen noch so kleinen Zeitpunkt bloß

zutiefst zu einem Russen.